



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

06.05.1935 (Nr. 124)

Fußball in Niedersachsen

Um den Aufstieg in die Gauliga:

Auffstieg in die 1. Bremer Kreisklasse:
 In. Völktershausen — Kirchwenhe 12:0.

Punktspiele Bezirksliga Bremen-Nord:
Verdenia-Verden — F.B. Woltershausen
ausgefallen.

Privatspiele:
BSV. — Germania-Deer 3:0 (1:0).
Eintracht — Polizei 2:8 (1:2).

Nordd. Flond — Martin Brinkmann 3:3.

Verdienst: Siegf. Venrath. Vor mehr als 15.000 Zuschauern trafen sich in Saarbrücken Rhönitz-Bundesliga und der VfL Venrath. Die erste Hälfte des Spiels war ziemlich offen. Venrath war leicht im Vorteil und konnte nach 10 Minuten durch einen Bombenschuß von Hohmann, den der VfL ins Tor drehte, in Führung gehen. Die letzten zehn Minuten hatte Ludwigsbären Obermaier. Nach einer halben Stunde kam es durch den Rechtsaußen, der einen Strafstoß ungenutzt verwandelte, zum Ausgleich. Nach der Pause wurde das vom Wechsel ziemlich hart durchgeführte Spiel etwas ruhiger. Die Venrathers wurden überlegen und stellten regelmäßig die unbeeinträchtigten Mannschaften. In der 16. Minute gab der Halbspieler

Gruppe III:

[illegible]

Gruppe I:

Gruppe I:
Hertha steigt mit 9:0! 11 000 Zuschauer — für Königsberg ein Rekordbesuch — waren von Nord-Südberg ebenso enttäuscht wie von Hertha begeistert. Die Berliner spielten in heroischer Form und waren im Spielaufbau und besonders im Sturm um Klaffen überlegen. Als Herthas Kombinationsmaschine zu laufen begann, war Nord bald durcheinander. Die Tore vor der Pause flossen Schuß, Ruck durch Verwundung eines Handelfimeters, Kirten und Schulz und nach der Pause Godeb, Schneider, Schulz, Kirten und

Ausgleichsance in Form eines Handelsmeters aus, den Meng III so ungenau platzierte, daß Wellage den Ball leicht meistern konnte. In der 24. Minute erhöhte Börtgen auf 2,0, und sieben Minuten später war es Auzora, der mit Bombenflug das Ergebnis auf 3,0 stellte. Als dann in der 35. Minute Kallwitz das vierte Tor erzielte, war Hannover 96 rettungslos geflagen, und die Schalker liegen im sicheren Gefährdungsbereich. Vier Minuten vor dem Abpfiff arbeitete Wente eine gute Gelegenheit für Meng II heraus, die dieser prompt ausnutzte und zum Ehrentor einlief.

Kommerns Meister erster Punkt. Im Meister-
schaftskampf der Gruppe II standen sich der St.
Stettin und der Nordmarkmeister Einheitsbittel in
Stettin vor 3000 Zuschauern gegenüber. Der
Kampf endete mit 2:2 unentschieden. Das Ergeb-
nis überrascht etwas, denn der Nordmarkmeister
war im allgemeinen als Sieger erwartet worden.
Die Norddeutschen begannen auch überlegen, ihre
Spielweise machte sie zu gefährlichen Gegnern.

Am Sonnabend wurde die letzte Runde zu englischen Fußballmeisterschaften ausgetragen. Die letzten Spiele haben die Abstiegsfrage und den Aufstieg geklärt. Leicester City und Tottenham Hotspur müssen zur zweiten Klasse abstiegen, während Brentford und Bolton Wanderers in der nächsten Spielzeit an den Kämpfen der 1. Liga teilnehmen. Die Ergebnisse:

1. Liga: Arsenal - Derby County 0:1, Birmingham - Everton 2:3, Blackburn Rovers - Aston Villa 5:0, Leeds United - Tottenham Hotspur 1:1.

der aber sich nicht schon bald nach Beginn, da die Stürme nicht nur zu wenig fegten, sondern auch sich leicht durch die energielosen, bemähtigenden Stettiner Kettreider vom Ball drängen ließen. Als die Sommer die merkwürdige Zeit mütterlicher Hand zu sein pflegt, wurde die nur durch den halbfinken Takt der Gürtelübernehmen und in der 40. Minute war die Rechtsaußen Strauß, der aus vollem Lauf zu zweiten Tor einfiel. Nach dem Gedrösel lief die Hamburger um, nahmen Robbe in den Sturm und nun klappte es etwas besser, aber die Stettiner waren doch geraume Zeit ein gleichmächtiger Gegner. Erst als die Hamburger nach dem noch den großen Angriffen ermateten, konnte Röwmeder das erste Tor aufheulen und drei Minuten vor Schluss war es abermals Röwmeder, der noch den Gleichstand erzielte.

s in England

Spurs 4:3, Liverpool — Sunderland 2:2, Manchester City — Wolverhampton Band. 5:1, Middlesbrough — Chelsea 2:2, Portsmouth — Leicester City 1:1, Sheffield Wednesday — Grimsby Town 1:0, Stoke City — Huddersfield Town 2:0, West Bromwich Albion — Preston North 0:0.

2 Liga: Blackpool — Bolton Wanderers 1:1, Bradford — Port Vale 1:1, Brentford — Sheffield United 3:1, Burn — Southampton 4:1, Fulham — Barnsley 1:3.

Kundanga durch Niederfachfen

Im Fußballgessung Niederlöffens fand das Treffen zwischen Hannover 96 und Schalke 04, das in Braunschweig vor rund 20 000 Zuschauern stattfand, im Vordergrund des Interesses. Die beiden Mannschaften zeigten aber keine überdurchschnittlichen Leistungen und enttäuschten stark. Die Schalke gewannen das Spiel verdient mit 4:0 Toren, nachdem es bei der Pause noch 0:0 gestanden hatte, und fügerten sich damit den Gruppenneglig in der Gaugruppe II.

In nächster Stelle kamen die drei Aufsteige-
ziele zur Gauliga, die in Donaußrl, Embden und
Göttingen durchgeführt wurden und nicht immer
formgerecht entschieden wurden. In Donaußrl
stellte der VfR. Donaußrl gegen den Meister der
Stapel Hannoversch-Rod., Kienpost garben.
Donaußrl gewann mit 6:0, Kienpost nur auf
Auerbachs Helfand, und Stern Embden gegen
gegen 7:0, Inden, den Meister von Hannover-
ßrl, trotz tadelhafter Überlegenheit der Gäste
mit 6:1 (3:1) unverbaut. Auf eigenem Heim
musste die Spielvereinigung Göttingen von Germania Wolfenbüttel eine knappe, aber durchaus
verdiente 1:0-(Niederlage) hinnehmen. Die
Ergebnisse ergaben zusammengefaßt den 1. Platz
für die sehr ansehnliche Rld der Rabellen und
lassen noch für alle Gauliganmärtter Wünsche offen.

In den Punktspielen der Bezirksliga spielten das Team des VfL Eintracht Lützen die beiden besten Mannschaften der Staffel Bremen-Nord zwischen den Mannschaften des VfL Werder Bremen und dem VfB. Woltershausen. Wegen des Rennstages in Werder aus. In der Staffel Bremen-Süd trennten sich der VfB. Werder und VfB. Schönebeck unentschieden 1:1, während Normannia Hatzburg in der Staffel Hannover-Nord mit 2:0 über Wilhelmshagen 09 triumphierte. Die Vizitzug Hannover trennte sich mit 2:0 unentschieden von Niedersachsen-Dörren.

[illegible]

In Bremen gab es einen Pokalkampf zwischen dem Bremer Sportverein und Germania Leer u. dem VfRlei-Pokal. Die Bremer gewannen mit 3:0 (1:0) und wurden damit endgültig Gewinner der Trophäe. In Osnaabrück schlug Osnaabrück am Sonntag den Spielverein mit 2:1 und tags darauf gewannen die 16er gegen Ralenport mit 4:2. Blauweiß holte sich einen knappen 3:2-Erfolg über Osnaabrück. Ein Freundschaftsspiel zwischen Eintracht Lüneburg und Lüneburger SC, endete unentschieden 2:2 nachdem der VSC, bei der Pause noch mit 0 nachrückte hatte.



Schon von $\frac{1}{4}$ l an -
und immer unter Plombenschutz!

Betriebssicher und wirtschaftlich
Abgestimmt auf alle Motortypen
Hergestellt in deutschen Fabriken

Gröffnungsrennen in der Bremer Kampfbahn

Strauch-Vielmeyer, Dortmund, Sieger der „Stunde“ / Nur ausdauernde Fahrer siegreich

Der vollstehende Kampf konnte der Bremer Kampfbahn der beiden Fahrer, die sich im ersten Rennen der Gröffnungsrennen auf den ersten Platz bringen, nachdem die für den 6. Mai angelegte gewöhnliche Fahrerinnen den Regen zum Opfer gefallen waren. Das herrliche Wetter trug dazu bei, daß alle Fahrer auf dem ersten Platz der Bremer Kampfbahn die für den 6. Mai angelegte Rennbahn für sich auszunutzen. Die Fahrerinnen, die sich auf dem ersten Platz der Bremer Kampfbahn befinden, sind: Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“, und Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“.

Der erste Platz der Bremer Kampfbahn wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der zweite Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der dritte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der vierte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der fünfte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der sechste Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der siebte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der achte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der neunte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der zehnte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen.

Der elfte Platz der Bremer Kampfbahn wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der zwölfte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der dreizehnte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der vierzehnte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der fünfzehnte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der sechzehnte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der siebenzehnte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der achtzehnte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der neunzehnte Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen. Der zwanzigste Platz wurde von Strauch-Vielmeyer (Dortmund) eingenommen.

Gröffnungsrennen: 3 Stunden

Offen für alle gemeldeten Fahrer. Ausgezeichnet in 4 Runden, 2 Zwischenrunden und dem Endlauf. Die beiden ersten der Gröffnungsrennen sind: Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“, und Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“.

Ranu-Gröffnungsrennen: Regatta auf der Weser

Bei acht Rennen 13 Vereine aus Bremen, Bremerhaven, Hemelingen, Grohn, Vegesack und Verden

Bei großartigem Wetter wurde die Regatta am heutigen Sonntag auf der Weser in der Nähe von Verden ausgetragen. In den acht Rennen beteiligten sich 13 Vereine aus Bremen, Bremerhaven, Hemelingen, Grohn, Vegesack und Verden. Die Rennen wurden von den Vereinen gewonnen: Bremen, Bremerhaven, Hemelingen, Grohn, Vegesack und Verden.

Gröffnungsrennen: 3 Stunden

Offen für alle gemeldeten Fahrer. Ausgezeichnet in 4 Runden, 2 Zwischenrunden und dem Endlauf. Die beiden ersten der Gröffnungsrennen sind: Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“, und Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“.

Gröffnungsrennen: 3 Stunden

Offen für alle gemeldeten Fahrer. Ausgezeichnet in 4 Runden, 2 Zwischenrunden und dem Endlauf. Die beiden ersten der Gröffnungsrennen sind: Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“, und Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“.

Gröffnungsrennen: 3 Stunden

Offen für alle gemeldeten Fahrer. Ausgezeichnet in 4 Runden, 2 Zwischenrunden und dem Endlauf. Die beiden ersten der Gröffnungsrennen sind: Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“, und Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“.

Gröffnungsrennen: 3 Stunden

Offen für alle gemeldeten Fahrer. Ausgezeichnet in 4 Runden, 2 Zwischenrunden und dem Endlauf. Die beiden ersten der Gröffnungsrennen sind: Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“, und Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“.

Gröffnungsrennen: 3 Stunden

Offen für alle gemeldeten Fahrer. Ausgezeichnet in 4 Runden, 2 Zwischenrunden und dem Endlauf. Die beiden ersten der Gröffnungsrennen sind: Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“, und Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“.

Gröffnungsrennen: 3 Stunden

Offen für alle gemeldeten Fahrer. Ausgezeichnet in 4 Runden, 2 Zwischenrunden und dem Endlauf. Die beiden ersten der Gröffnungsrennen sind: Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“, und Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“.

Gröffnungsrennen: 3 Stunden

Offen für alle gemeldeten Fahrer. Ausgezeichnet in 4 Runden, 2 Zwischenrunden und dem Endlauf. Die beiden ersten der Gröffnungsrennen sind: Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“, und Strauch-Vielmeyer (Dortmund), Sieger der „Stunde“.

Leichtathletik im Mai

Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor.

Leichtathletik im Mai

Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor.

Leichtathletik im Mai

Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor.

Leichtathletik im Mai

Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor.

Leichtathletik im Mai

Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor.

Leichtathletik im Mai

Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor.

Leichtathletik im Mai

Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor.

Leichtathletik im Mai

Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor. Der erste Monat der deutschen Leichtathletik 1935 liegt schon ausgedehnt und (pompös) bevor.